GEMEINDE Bergland

GEMEINDE BERGLAND
Bergland 1, A - 3254 Bergland | Bezirk Melk
+43 7416 / 549 00 | Fax: +43 7416 / 549 00 - 24
gemeinde@bergland.gv.at | UID Nr. ATU16266001

www.bergland.gv.at

Lfd. Nr. 324

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

**über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Bergland**

am 24.02.2026 im Sitzungssaal der Gemeinde Bergland.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Die Einladung erfolgte per e-mail am 15.02.2026!

---

## ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Wieseneder Walter
Vizebürgermeister: Rauner Johann*

**Die Mitglieder des Gemeinderates*)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gf.GR. Handl Anja | * | Gf.GR. Derfler Reinhard | * |
| Gf.GR. Winkler Johann | * | Gf.GR. Scheuchelbauer Rene | *E |
| GR. Bauer Martin | * | GR. Eckelsberger Harald | * |
| GR. Fitzthum Andrea | * | GR. Graf Michael | * |
| GR. Haselberger Josef | * | GR. Haslauer Karl | *E |
| GR. Huber Leopold | * | GR. Karlinger Patrick | * |
| GR. Lenk Ilse | * | GR. Refenner Franz | * |
| GR. Refenner Johannes | * | GR. Simoner Daniel | * |
| GR. Taubinger Hannes | * | | |

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| OV. Paukner Johann | *E | OV. Müllner Katharina | *E |
| OV. Mayrhofer Elfriede | *E | | |

Amtsleiter: Riesenhuber Franz
Amtsleiter Stv.: Handl Cornelia

**Zeichenerklärung:** *E --> Entschuldigt abwesend

*N --> Nicht entschuldigt abwesend

---

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Walter Wieseneder

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Zur Tagesordnung:

Am 24.02.2026 vormittags langte, von der FPÖ-Fraktion bzw. Simoner Daniel, ein Dringlichkeitsantrag „Resolution: Gemeindefinanzen vor Bundeshaftungen schützen". Dieser Antrag liegt dem Protokoll bei. Nach Verlesung des Antrages von Daniel Simoner erfolgte die Abstimmung des Gemeinderates:

Der Beschluss: Der Antrag wurde mit 12 Gegenstimmen abgelehnt.
Abstimmungsergebnis: 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion)

**Öffentlicher Teil:**

Zu Pkt. 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls.

Der Bürgermeister stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwände zum Protokoll wurden bis Sitzungsbeginn nicht vorgebracht und daher zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 2: Genehmigung des Grundstücksverkaufes 128/3 in der KG Holzing.

Die Gemeinde Bergland hat 1999 von der Fam. Heiß in Königstetten Bauland, zum Zwecke der Aufschließung und späterem Weiterverkauf an Bauwerber, erworben. Eines dieser letzten Grundstücke 128/3 in der KG Holzing mit 989m$^2$ soll nun an Familie Sarah-Maria Pils und Lukas Höfler verkauft werden. Das Notariat Klimscha hat den Kaufvertrag mit der Vereinbarung einer Bauverpflichtung für 5 Jahre erstellt. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 55 Euro pro Quadratmeter.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages betreffend der Bauparzelle 128/3 zwischen der Gemeinde Bergland und der Familie Höfler Pils zum vereinbarten Kaufpreis von 54.395 Euro.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 3: Genehmigung des Fördervertrages zum BA 12 WVA UV Anlage Brunnen Erlauf.

Für den Bauabschnitte 12 UV Anlage Brunnenanlage Erlauf wurde uns am 28.11.2025 der Fördervertrag mit der Bezeichnung C205402 zugesandt, mit der Unterzeichnung der beiliegenden Annahmeerklärung wird aufgrund der förderfähigen Kosten von 40.000 Euro ein Investitionszuschuss von 25%, sprich 10.000 Euro gewährt. Die Auszahlung dieser erfolgt aber erst nach Fertigstellung des Projektes bzw. fördertechnischen Kollaudierung durch die Abteilung Siedlungswasserwirtschaft.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Annahme des KPC-Fördervertrages mit der Bezeichnung C205402.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 4: Benennung der Beauftragten für den Gesundheits- Emil und die Energiegemeinschaft.

Seitens der Gemeinde Bergland gibt es die Überlegung gemeinsam mit der Stadtgemeinde Wieselburg eine EEG für die Bürger zu Installieren. Weiters gibt es auch immer wieder Anfragen von Bürgern über EEG`s speziell für einzelne Ortschaften die direkt über Trafostationen möglich wären. Hierfür sollen Gemeinderat Michael Graf und Gemeinderat Hannes Taubinger als Sprachrohr bzw. Beauftragte fungieren. Auch für die, in der letzten Gemeinderatsitzung 323 Top13, Teilnahme am Gesundheits-EMIL s ist ein Beauftragter zu benennen. Hierfür wird Gemeinderätin Ilse Lenk vorgeschlagen, die gemeinsam mit Frau De Kuiper aus Echling die Gemeinde Bergland vertritt.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Benennung von GR Hannes Taubinger und GR Michael Graf als Energiegemeinschaft Beauftragte sowie GR Ilse Lenk als Beauftragte für den Gesundheits-EMIL.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## Zu Pkt. 5: Genehmigung des Katastrophenschutzplanes samt Beilagen.

Der Katastrophenschutzplan wurde, anhand der neuen Risikobewertung, ins FDISK eingearbeitet, Stabschulungen wurde absolviert und bereits in einem 4-stündigen Planspiel ausgetestet. Weiters wurde auch der Sonderkatastrophenschutzplan für Blackout erarbeitet und in das FDISK eingepflegt. Diese Pläne liegen auf der Gemeinde auf und sollen jährlich evaluiert (Kontaktdaten) werden. Ein 8-stündiges Planspiel wird für Jänner 2027 angedacht, hier wird aber ein reduzierter Stab mit eventuellem Wechsel angedacht.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Katastrophenschutzplanes samt seinen Beilagen.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## Zu Pkt. 6: Bericht zur Auflage des Flächenwidmungsplanes.

Am 16.02.2026 wurde der 1. Teil der Abänderung des Flächenwidmungsplanes kundgemacht und liegt bis zum 31.03.2026, sprich 6 Wochen zur Auflage auf, alle Grundstücksbesitzer, Anrainer, Nachbargemeinden, Kammern und Gemeindefunktionäre wurden informiert. Die Abänderungen betreffen die Firma Wopfinger Transportbeton Werk Bergland und den Wechlingbach sowie die Auffangbecken in Königstetten.
https://www.bergland.gv.at/Aktuelles/Aktuelles/Amtstafel

Kenntnisnahme des Berichtes

## Zu Pkt. 7: Kindergartenjahr 2026/2027.

In dem Kindergartenjahr 2021/2022 und davor erreichten wir im Kindergarten eine Anzahl von 80 bis 90 Kindern, in den letzten Jahren sind die Geburtenzahlen sehr stark zurückgegangen und wir haben von den möglichen 73 Kindern für das Kindergartenjahr 2026/2027 eine Anmeldung von 65 Kindern. Für das Kindergartenjahr 2027/2028 kommen bis dato 70 Kinder in Frage und bis Juni 2026 sind uns noch 2 Geburten bekannt. Da nicht immer alle möglichen Kinder für den Kindergarten angemeldet werden, ist ein weiterer Rückgang der Kinderzahlen für den Kindergarten sehr wahrscheinlich. Bei einer maximalen Auslastung eines

4gruppigen Hauses, wäre aus derzeitiger Sicht eine maximale Kinderanzahl von 77 Kindern möglich, bei einem 5gruppigen Haus hätten wir Platz für 86 Kinder.
Somit soll der Kindergarten in Bergland auf einen 4gruppigen Kindergarten reduziert werden und der Container (provisorische 5. Kindergartengruppe) verkauft werden.
Sollte sich in den nächsten Jahren die Kinderzahl wieder positiver entwickeln und steigen, bleibt nach wie vor die Möglichkeit eines Kindergartenzubaus.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Den NÖ Landeskindergarten in Bergland aufgrund der sinkenden Kinderzahlen wieder auf ein 4gruppiges Haus zu reduzieren, die provisorische 5. Kindergartengruppe zu schließen und für die Container Verkaufsangebote einzuholen.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bgm. Walter Wieseneder verlässt zu dem Tagesordnungspunkt 8 den Sitzungssaal.

Zu Pkt. 8: Genehmigung des Teilungsplanes Strohberg GZ 7578.

Der Güterweg in Strohberg wurde nun fertiggestellt die Grundstücksentschädigung für die benötigte Flächen von 156m$^2$ ergibt bei einer Entschädigung von 11 Euro pro m$^2$ eine komplette Entschädigungssumme von 1716 Euro. Das Abrechnungsblatt wurde bereits von allen Grundeigentümern unterzeichnet und akzeptiert.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Teilungsplanes Strohberg samt der Abrechnung der Entschädigungssumme.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 16 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 9: Genehmigung von Ehrungen beim Bürgermeisterempfang.

Für besondere Verdienste an der Gemeinde Bergland gibt es bis dato die Möglichkeit, für Gemeindebürger die Ehrenzeichen in Bronze, in Silber und in Gold zu beschließen bzw. zu vergeben, sowie auch Personen mit dem Titel „Ehrenbürger" oder mit einem goldenen Ehrenring auszuzeichnen. Nun soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, Personen zu ehren, deren besondere Verdienste für die Gemeinde Bergland hervorstechen aber nicht in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben. Es soll der Berglandbaum in Bronze, in Silber und in Gold als zusätzliche Auszeichnung etabliert werden.

Für besondere Verdienste an der Gemeinde Bergland werden folgende Personen für Ehrungen vorgeschlagen:

| | | |
|---|---|---|
| Bgm. a.D. Lisbeth Kern | Marktgemeinde Petzenkirchen | Berglandbaum in Gold |
| KDT a.D. Kohlhuber Martin | Freiwillige Feuerwehr Sarling | Berglandbaum in Silber |
| KDT Stv. a.D. Hochgatterer Florian | Freiwillige Feuerwehr Kemmelbach | Silberne Ehrenzeichen |

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der neuen Kategorie Bergland Baum und Vergabe der oben genannten Auszeichnungen.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 10: Genehmigung der Bildung eines Bauausschusses für das Projekt Bergland 2028.

Das Projekt Bergland 2028, Umbau, Neuerrichtung bzw. Adaptierungen beim Gemeindeamt, Bauhof, Seniorentagesbetreuung, Mehrzweckraum und Kindergarten soll nun konkrete Formen annehmen und eine Planung sowie langfristige Umsetzung gestartet werden. Hier soll ein Bauausschuss eingesetzt und mit dieser Aufgabe betraut werden:

- Bürgermeister und Gemeindevorstand
- alle Fraktionen sollen vertreten sein, für die SPÖ, GR Eckelsberger Harald
- Bauhof Scheuchelbauer Mario
- Büro Franky Riesenhuber
- Arbeitskreis Gemeindeentwicklung folgende Gemeinderäte: Refenner Johannes, Fitzthum Andrea, Bauer Martin, Huber Leopold und Graf Michael, Sebastian Steiner, Karlinger Patrick,

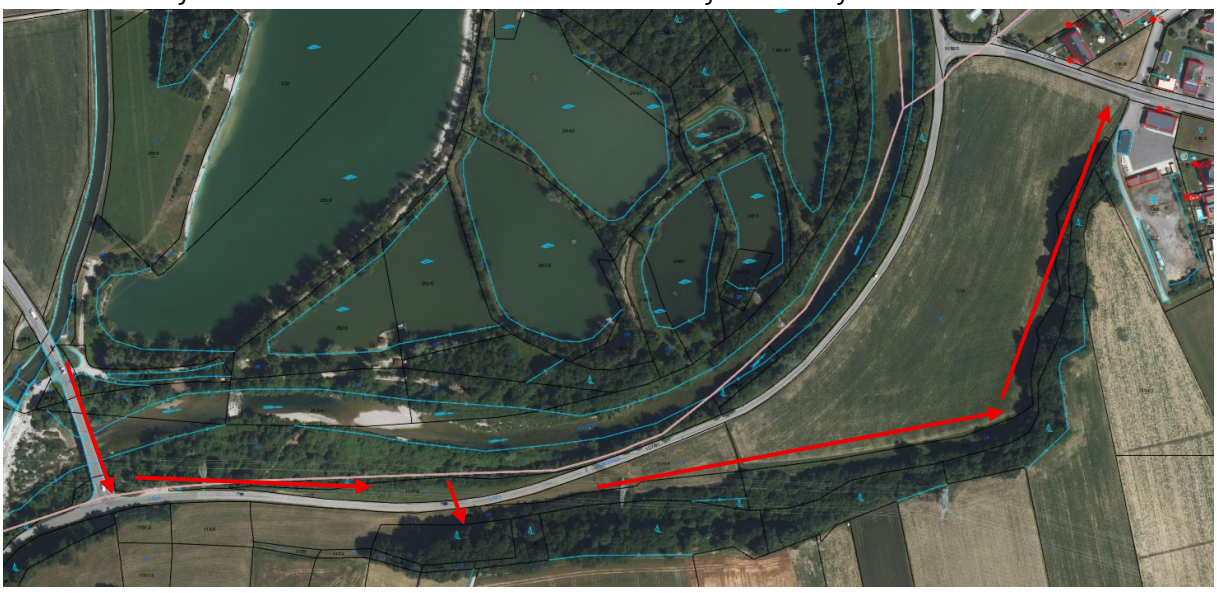
Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der Bildung des oben genannten Bauausschusses für das Projekt Bergland 2028.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 11: Grundsatzbeschluss für Radwegplanung entlang der L5315.

Grundsätzlich ist ein Radweg von Plaika in Richtung der Franz-Wieser-Brücke und dann nach Bergland geplant, der erste Teil bis zur Franz-Wieser-Brücke soll mit der Auflassung der Bahnübergänge in Edichenthal und Hagenau erfolgen, lt. ÖBB ist die Auflassung der Bahnübergänge für 2027 geplant. Der zweite Teil, entlang der Landesstraße L5315 in Richtung Gemeinde Bergland, soll heuer mit der Verbreiterung der Landestraße erfolgen. Mit der Straßenbauabteilung erfolgten bereits die ersten Gespräche, um die Umsetzung dieses Radweges abzustimmen und die rechtlichen Möglichkeiten zu klären. Weiters wurden auch schon die mündliche Zusage der Grundstücksbesitzer über die Grundverfügbarkeit eingeholt.



Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Grundsatzbeschlusses für die Errichtung und Planung eines Radweges entlang der L5315.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 12: Genehmigung von Förderungen.

Der Verein Frauenberatung Mostviertel hat ein Förderansuchen mit 50 Cent pro Einwohner gestellt, im Jahr 2023 haben wir 40 Cent pro Einwohner, sprich 766,80 Euro bezahlt, die Nachbargemeinden haben die Förderung zum Teil abgelehnt oder einen wesentlich geringeren Betrag zugesagt. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes ist eine Förderzusage von 200 Euro.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung einer Förderung von 200 Euro für die Frauenberatung Mostviertel.

Der Beschluss: Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 13: Bericht zum Glasfaserausbau in Bergland.

Die Zwischenprüfung über die Auszahlung der Fördersumme war positiv und uns wurde keine der eingereichten Rechnungen aberkannt. Bis dato haben wir 5.189.767,34 Euro als Ausgaben verbucht, 3.173.343 als Förderungen und 142.316,68 Euro für Glasfaseranschlüsse erhalten, ergibt eine derzeitige Differenz von 1.874.107,70 Euro. Die komplette Förderabrechnung und sämtliche Schlussrechnungen sind natürlich noch offen, sollte aber bis Ende 2026 erfolgen, dann rechnen wir mit einem Restbetrag von 1.200.000 Euro für die Gemeinde Bergland.

Per 23.02.2026 sind bereits 415 Liegenschaften (530 Bestellungen) fertiggestellt worden, 34 Liegenschaften (47 Bestellungen) sind noch offen und von den fertiggestellten Anschlüssen sind 374 aktiviert bzw. bereits gepatcht.

Kenntnisnahme des Berichtes

Zu Pkt. 14: Bericht über die Verwendung der KIP-Mittel.

Die Ausbezahlten KIP-Mittel im Jänner 2025 wurde wie folgt aufgeteilt:

| | |
|---|---|
| 56.686,91 Euro für das PV-Projekt „Gemeindezentrum“ | KIP 23 |
| 45.340,36 Euro für das Brunnengebäude Kendl BA 15 | KIP 25 |
| 41.272,60 Euro für das Brunnengebäude Kendl BA 15 | KIP 23 |

Kenntnisnahme des Berichtes

Zu Pkt. 15: Bericht über die Novelle zur Gemeindeordnung.

Bis zum 27.01.2026 war eine Stimmenthaltung zwar noch möglich, galt aber bereits immer schon als Gegenstimme, nunmehr entfällt diese zur Gänze. Bei Befangenheit ist das Verlassen und somit „Keine Stimmabgabe“ möglich, die zweidrittel Anwesenheit (13 Gemeinderäte) muss aber trotzdem gewahrt bleiben,

andernfalls wäre dieser GR-Punkt zu vertagen.
Weiters müssen folgende Gegenstände in dem nichtöffentlichen Sitzungsteil behandelt werden und sowohl der Tatbestand als auch die Abstimmung ist **nichtöffentlich**:

- Individuelle Personalangelegenheiten
- Angelegenheiten, die Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse oder sonstige schutzwürdige Interessen betreffen
- Angelegenheiten, die durch deren öffentliche Behandlung ein wirtschaftlicher oder persönlicher Nachteil für Dritte entstehen könnte
- Die Erlassung individueller, hoheitlicher Verwaltungsakte
- Angelegenheiten, die Steuergeheimisse betreffen
- Angelegenheiten, die eine Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß §21 Abs. 2 zweiter Satz betreffen.

Kenntnisnahme des Berichtes

Zu Pkt. 16: Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil behandelt.

Zu Pkt. 17: Bericht des Bürgermeisters.

- Der Vorschlag eines Häuserbuches für das Jubiläum 2028 liegt auf dem Tisch (siehe Ruprechtshofen) für ein Projektteam gäbe es bereits Namensvorschläge (Karl Pabst, Thier Karl, Refenner Johannes, Schedelmayer Florian,). Ist der Gemeinderat damit einverstanden, soll das Projekt an die Projektgruppe übertragen werden und die Bevölkerung soll über Zeitung und WhatsApp vorinformiert werden. Das DSGVO Formular haben wir bereits von Ruprechtshofen erhalten, eine Zustimmung für das Foto vom Haus und der Familie ist erforderlich. Die Zustimmungsformulare werden von den Gemeinderäten zur Osterzeitung ausgetragen.
- Gemeindestammtisch 21.5 in Königstetten, 15.09. in Kolm und 19.11. in Landfriedstetten

Kenntnisnahme des Berichtes

Allfälliges:

Für den Umweltarbeitskreis findet eine Besprechung am 24.03.2026 um 18:00 vor der nächsten GR-Sitzung statt.

Gelesen und gefertigt

genehmigt ~~/ abgeändert~~ / ~~nicht genehmigt~~

---

Der Bürgermeister:

---

Der Schriftführer:

---

Gemeinderat ÖVP:

---

Gemeinderat SPÖ:

---

Gemeinderat FPÖ: